

mit dem Text von 2, 359; die Unterschiede beschränken sich auf eine Modus-Differenz ('possunt' statt 'possint') und auf eine Wortumstellung. Vgl. im übrigen Studie VII C, S. 475.

3, 113 — 122 aus der Dionysio-Hadriana.

Rubriken, ausser in 3, 120, von Benedikt. Die Exzerpte folgen sich, abgesehen von 3, 115—117, nicht in der Ordnung der Vorlage, sind vielmehr willkürlich durcheinandergewürfelt. — Auch hier fallen die Beziehungen zu Angilram¹ auf.

3, 113 aus Coelestinus' I. Schreiben vom J. 429 ad univ. episc. per Apuliam etc. 'Nulli sacerdotum' (Jaffé 371), Dion.-Hadr. Decr. c. 20 rubr.² (ed. 1609 p. 425); vgl. oben 1, 34³. 3, 49³. Rubrik von Benedikt. Im Text 2 Abweichungen: 'Placuit ut' statt 'Quod'⁴; 'liceat canones ignorare'⁵ statt 'c. l. i.'.

3, 114 aus Conc. Afric. c. 74⁶ med. (p. 260); vgl. oben 2, 358 (wo wörtlich derselbe Text). Rubrik nicht dieselbe wie oben. Wegen des Textes vgl. Studie VII C, S. 474.

3, 115 = Römische Synode unter Symmachus, 6. Nov. 502, c. 2 Ende (p. 572; ed. Mommsen, MG. Auct. ant. XII, 448 l. 1—4); vgl. Cap. Angilr. c. 2 med.; c. 15(bis)b. Grammatischer Bau des Textes geändert: 'Episcopi . . . praeiudicium inferre nullum possunt. Quod si presumptum' statt 'quanto magis . . . a laicis, licet consentientibus aliquantibus' ('aliquando' ed. 1609) episcopis, qui tamen . . . praeiudicium inferre non potuerunt, praesump-

1) Zu 3, 115: Angilr. 2. 15 bis; zu 3, 116: Angilr. 4 (§ 3); zu 3, 119: Angilr. 4 (§ 9); zu 3, 121: Angilr. 42; zu 3, 122: Angilr. 17 bis. — Mit 2, 381(f) hängt nur 3, 117 zusammen. 2) Die Lesart 'sacerdoti' (statt 'sacerdotum') scheint für die zitierte Rubrik der Hadriana zu sprechen und gegen 1. den Textanfang von c. 20 Hadr.; 2. die Rubrik und 3. den Textanfang von Coelest. epist. cit. c. 1 Hisp. (Migne LXXXIV, 689). Allerdings schreibt die so häufig von der Hadriana beeinflusste Hisp. cod. Augustod. (fol. 160a') sowohl in der Rubrik als auch im Text: 'sacerdoti'. 3) Text identisch; nur fehlen die Anfangsworte 'Placuit ut'. 4) So auch Hisp. (= Hisp. Aug.) rubr.; im Text (Hadr. und Hisp. [= Hisp. Aug.]) fehlt das Wort. 5) Diese Wortstellung auch in Hadr. Text, Hisp. (= Hisp. Aug.) Rubrik und Text. In dem Text der Hadr. geht das Wort 'suos' voran. 6) Der einzige überlieferte Kanon des karthagischen Konzils vom J. 409; er findet sich nur in der Dionysiana und bei Ferrandus (in einer von Ben. nicht benutzten Fassung); vgl. Maassen, Gesch. der Quellen I, 165 f.